100 Jahre Werk-Chor HT Troisdorf e.V.
1917 – 2017

Festschrift von Dr. Norbert Berndtsen

-Grußworte-

Liebe Freunde des Werk-Chores,

als ich 1993 zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, hätte ich mir nicht im Traum vorstellen können, dass ich den Chor nunmehr schon fast ein Vierteljahrhundert bis zu seinem 100-jährigen Jubiläum leiten würde. Es war eine bewegte Zeit, vor allem in den neunziger Jahren. Firmenbestandteile wurden Stück für Stück verkauft, die Zeit von DAG, DN, HT, Rütgers usw. ist heute Geschichte. Ich habe in diesem Festheft versucht, die Geschichte des Werkes darzustellen, wobei naturgemäß nur ein grober Überblick quasi aus der Adlerperspektive möglich ist. Es ist die Geschichte, wie ein Weltkonzern entstand und wieder in der Versenkung verschwand. Da ist es durchaus ein großes Glück, dass bedeutende Produktionen aus dem Kunststoffbereich noch heute in Troisdorf, aber auch weltweit bestehen - wenn auch innerhalb neuer Firmen.

Im Rahmen dieser Umstrukturierungen zog sich die damalige Firma völlig aus dem Chorleben zurück - die neuen Besitzer beendeten alle finanziellen Unterstützungen, die nicht direkten Wirtschaftszwecken dienten.

Ich möchte hier um Verständnis bitten, wenn mir als "zugereistem" Troisdorfer der eine oder andere Fehler unterlaufen sein sollte. Es war auch für mich faszinierend, die Geschichte von Chor, Werk und Stadt noch einmal aufzurollen.

Was den Werk-Chor betrifft, sind die Erinnerungen an die große Zeit bis hin zum Repräsentanten Deutschlands beim Chorfestival in Budapest 1937 natürlich sehr beeindruckend. Wenn Viele die Glanzzeit des Chores aber auf die Vorkriegszeit reduzieren, so ist das natürlich zu kurz gedacht. Die Zeit bis 1945 umfasst gerade mal ein Viertel unserer Chorgeschichte. Auch in der Nachkriegszeit war der Chor mit weit über 100 Sängern noch eine Institution. Erst in den letzten ca. 40 Jahren ging die Sängerzahl langsam, aber stetig zurück. Heute ist er mit 62 aktiven Sängern immer noch einer der größten im Kreis, aber natürlich nicht vergleichbar mit dem Chor der großen Vergangenheit.

Das Durchschnittsalter unserer Sänger beträgt heute 74,5 Jahre - mehr braucht man dazu nicht zu sagen! Aber es sind viele Sänger mit sehr langer Vereinszugehörigkeit, die noch die Zeit mit Aufnahmeprüfung, Stimm- und Chorschulung erlebt haben. Mit Sängernachwuchs aus der Mutterfirma können wir nicht mehr rechnen, aber die Erfahrung reicht immer noch, z. B. zum Weihnachtskonzert mehr als 800 Besucher anzulocken. Und glücklicherweise auch Sänger, die das Mitsingen in einem so großen Chor begeistern kann.

So versuchen wir, in der Tradition eines einst sehr großen Chores noch immer unsere Aufgabe als gemeinnütziger Verein, nämlich die "Pflege des Chorgesanges", würdevoll zu erfüllen. Möge es uns noch lange gelingen, in dieser Tradition weiter zu bestehen.

Mit freundlichen Sangesgrüßen, Ihr

N. Berndtsen

Dr. Norbert Berndtsen
Vorsitzender

P.S. Mein besonderer Dank gilt den Herren Peter Haas, Dr. Volker Hofmann, Jürgen Zimmermann und Frau Monika Lappe für die Beratung und Hilfe beim Erstellen dieser Festzeitschrift.

Grußwort Bürgermeister Stadt Troisdorf

100 Jahre Freude an Gesang

„Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang des Liedes Zauber walten", freute sich Friedrich Schiller. Ohne Kummer, aber mit viel Liederzauber und sicher auch bester Festlaune begeht der Werk-Chor HT Troisdorf e.V. sein 100jähriges Bestehen. Ich gratuliere allen Mitgliedern ganz herzlich. Der Verein kann mit Freude und Stolz auf eine lange Chorgeschichte zurückblicken.

Der Chor war in Zeiten der größten Not, Angst und Entbehrungen, gegen Ende des Ersten Weltkriegs, als Männerchor der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff AG in der Gaststätte Oberlarer Hof gegründet worden. Sicher war damals der Gesang für viele Menschen auch Ausdruck des Trostes und der Zuversicht. Des Kummers Falten waren kurz vergessen.

Der Werk-Chor war immer ein stimmgewaltiger Klangkörper mit vielen aktiven Sängern. Sie haben nicht nur ihrer Freude am Gesang Ausdruck gegeben. Sie haben auch jeweils wichtige Beiträge zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Troisdorf und der Region geleistet, waren musikalische Botschafter ihres Unternehmens und der Stadt, sogar als Gäste des Papstes 1957. Mithin haben sie über die Jahre hinweg zur niveauvollen Unterhaltung ihrer Zuhörer beigetragen und das Liedgut stimmkräftig gepflegt.

Seit über 20 Jahren leitet Bernd Radoch den Chor, dem 68 Sänger angehören – eine beachtliche Zahl für einen der leistungsstärksten Chöre in unserer Region. Nachwuchs wird auch hier gesucht. Ich wünsche dem Verein ein heiteres Jubiläumsfest und für die nächsten Jahrzehnte musikalischen Erfolg und viele begeisterte Zuhörer. Ganz im Sinne des Dichters Johann Gottfried Seume: „Weh dem Lande, wo man nicht mehr singet".

Klaus-Werner Jablonski
Bürgermeister

Grußwort

Liebe Sänger des Werk-Chor HT Troisdorf e.V.,

sie feiern in diesem Jahr das **100-jährige Bestehen** Ihres Werk-Chores HT Troisdorf e.V.

Damit hat der Chor mehrere deutsche Republiken und einen Weltkrieg erlebt.
Und während die Gründer noch kein fließendes, warmes und kaltes Wasser zur Verfügung hatten, sind wir heute mit der ganzen Welt vernetzt.
Und immer hat man sich zu Chorproben im Werk-Chor HT Troisdorf e.V. getroffen.

Das, was der Mensch benötigt um glücklich zu sein, das Treffen mit Menschen, die die gleiche Leidenschaft teilen, konnte man damals wie heute im Chor umsetzen.

Liebe Sangesfreunde, wo findet man schon eine Betätigung in der man auf den anderen hören muss, seinen Ton aufnehmen muss und am Ende harmonisch gesungenes zum Vortrag bringt. Dieses positive Gemeinschaftserlebnis tut uns singenden Menschen gut. Was der Sport für den Körper ist, ist der Gesang für die Seele.

Als Präsidentin des Chorverbandes NRW e.V. gratuliere ich Ihnen zu diesem Jubiläum und zu der Leistung vieler Generationen sehr herzlich.
Ich wünsche Ihnen dazu gute Wege in die Zukunft.
Wir sind alle gut beraten, wenn wir mit unseren Kindern singen und unsere Begeisterung an die nächste Generation weitergeben.

Hierbei die Chöre zu unterstützen hat sich der Chorverband NRW e.V. auf seine Fahnen geschrieben.

Lassen Sie uns das gemeinsam tun.

Herzlichst und „gut Sang"

Ihre

Regina van Dinther

Regina van Dinther
Präsidentin

Grußwort Chorverband Rhein Sieg e.V.

Liebe Sänger des Werk-Chor HT Troisdorf,

Sie feiern in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen Ihres Chores. Zu diesem besonderen Ereignis möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes des Chorverbandes Rhein Sieg e.V. die herzlichsten Glückwünsche und verbunden damit den Dank und Anerkennung für die in dieser langen Zeit geleistete Kultur- und Gemeinschaftsarbeit aussprechen. Ich bin stolz darauf, einem Chor mit einer solch bewegten Geschichte zu diesem besonderen Jubelfest gratulieren zu dürfen.

100 Jahre Chorgesang weisen auf eine bewegte Historie mit Höhen und Tiefen hin. Große Erfolge, schon in der Gründerzeit, geben Zeugnis von der Qualität und dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder über die Jahrzehnte hinweg.

Es gibt mir auch die Gelegenheit, mich bei allen Mitgliedern Ihres Vereins für Ihr Engagement zu bedanken. Sie stellen einen großen Teil Ihrer Freizeit – wenn nicht gar die gesamte – in den Dienst der Musik. Das ist eine schöne, eine erfüllende Aufgabe. Und Sie alle tragen dazu bei, dass vielen Menschen mit Ihrem Gesang in den vergangenen 100 Jahren Freude bereitet wurde und hoffentlich noch viele Jahre bereiten wird.

Sich um die Wiedergabe eines musikalischen Werkes zu bemühen, die Stimmung eines Liedes zu erfassen und wiederzugeben – das ist mehr als Freizeitbeschäftigung. Es beglückt und bereichert unser Leben. Diese Erfahrung machen unzählige Menschen in aller Welt in den unterschiedlichsten Chören und Singgemeinschaften. Sie gehören dazu und sind damit zugleich Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft.

Möge die wunderbare Erfahrung des gemeinsamen Singens und Musizierens Ihnen noch viele weitere Jahre erhalten bleiben. Der Chor sollte mit Optimismus und Selbstbewusstsein in die nächste Dekade seines Bestehens gehen.

Als Vorsitzender des Chorverbandes Rhein Sieg e.V. gratuliere ich Ihnen zu diesem Jubiläum und zu der Leistung vieler Generationen sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen dazu gute Wege und viel Erfolg für die Zukunft.

Mit frohem Sängergruß

Frank Heuser
Vorsitzender der Ortsgruppe Eitorf des Chorbands Rhein-Sieg e.V.

Grußwort

"Musik ist Nahrung und Lebenselixier. Musik verschönert das Leben um ein Vielfaches."

Zoltán Kodály

Dem Werk-Chor HT Troisdorf e. V. 1917 gratuliere ich sehr herzlich zum 100jährigen Bestehen.

100 Jahre „Werk-Chor HT Troisdorf" stehen für:

100 Jahre gemeinsame Freude am Musizieren und am Chorgesang,
100 Jahre lebendige und gestaltende Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Troisdorf und für
100 Jahre kulturelles und soziales Engagement.

In unserer heutigen Zeit, die im Zeichen einer ungeahnten technischen Entwicklung steht, ist es nicht leicht, Zeit zu finden, um sich in freier Hingabe und zielbewusster Arbeit einer kulturellen Aufgabe zu widmen, wie sie der Chorgesang darstellt.

Singen und Musizieren machen unser Leben reicher und bunter. Wer singt oder ein Instrument spielt, erlernt eine zweite Sprache: *Die Sprache der Musik*.
Diese Sprache ist unerschöpflich in ihrer Vielfalt, sie durchbricht Mauern der Vereinsamung und verbindet Menschen miteinander.

Möge der 100. Geburtstag ein allseits freudiges Ereignis und zugleich aber auch ein Ansporn für die Zukunft sein.
Ich wünsche gute Unterhaltung, den Veranstaltungen den nötigen Erfolg und vor allen Dingen auch die künftige erforderliche Anerkennung für dieses ehrenamtliche Engagement.

Sibille Miesen-Schulz
Vorsitzende Gruppe Troisdorf-Niederkassel
im Chorverband Rhein-Sieg 1934 e. V.

PENSIONÄRSVEREINIGUNG TROISDORF

DYNAMIT NOBEL AG / HT TROPLAST AG

Zum 100-jährigen Bestehen des Werk-Chores gratulieren alle Mitglieder der

Pensionärsvereinigung Dynamit Nobel / HT Troplast.

Wir blicken auch schon auf ein 83-jähriges Bestehen zurück! Unser Anfang liegt bereits eine Weile zurück: Die Gründungsversammlung war 1933 in Köln, dem damaligen Sitz der Hauptverwaltung DN. Nach dem Umzug der Hauptverwaltung von Köln nach Troisdorf fand sich ein Mitarbeiterkreis von kaufmännischen und technischen Angestellten, Meistern und Laboranten zusammen. Was zunächst wie ein erweiterter Stammtisch aussah, wuchs im Laufe der Jahre zu einer stattlichen Zahl von Erinnerungsträgern heran.

Es existieren leider keine Aufzeichnungen mehr bis 1945. Das Wissen wurde mündlich überliefert. Seit Ende 1945 gibt es wieder kontinuierliche Überlieferungen in Wort und Bild. Erst 1987 trat eine Veränderung ein, durch die Veräußerung der Chemie- und der Kunststoffsparte an die Firma HÜLS. Es enstanden zwei Einheiten: Chemie HÜLS und HT Troplast. Die Pensionärsvereinigung hat dies alles gut überstanden.

Herr Weingarten war der Vorsitzende beim 60-jährigen Jubiläum am 7. Mai 1993,
Herr Jaeger war der Vorsitzende beim 70-jährigen Jubiläum 2003 und
Herr Janser war der Vorsitzende beim 80-jährigen Jubiläum 2013 und amtiert z. Zt..

Die Pensionärsvereinigung trifft sich noch immer jeden 1. Dienstag im Monat im Vereinsheim auf den Spicher Höhen. Der Vorstand lädt dann Referenten zu aktuellen Themen ein. Es gibt Kaffee und Gebäck. Des Weiteren organisiert der Vorstand einige Ausflüge übers Jahr. Diese Ausflüge enden im Dezember mit dem Besuch eines ausgesuchten Weihnachtsmarktes.

Aufgrund unserer Satzung können Mitglieder werden, die bei den og. Firmen oder deren Nachfolgeunternehmen in den Ruhestand gegangen sind oder gehen werden. Das Letztere wird immer unwahrscheinlicher; deshalb werden wir in der Mitgliederzahl immer kleiner, was auch dem fortschreitenden Alter geschuldet ist. Unser Jahresprogramm kann angefordert werden: Bernhard.Janser@web.de oder telefonisch 02241 409427. Jedes neue Mitglied ist uns herzlich willkommen.

So verbleiben wir mit herzlichen Grüßen und Wünschen für die Zukunft des Werk-Chores, Ihr

Bernhard Janser
(Vorsitzender)

Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 23. Oktober 2022